

# Inhalt

1. Ganz unzeitgemäß . . . . .	9
Unser Schicksal ist unsere Vernunft . . . . .	9
Die Ideologie gegen die eigene Existenz . . . . .	12
Die deutsche Wehrmacht . . . . .	17
Torheiten der Ideologie gegen die eigene Existenz . . . . .	19
Was »Vernunft« denn sei? . . . . .	26
Kommunikation ohne Vernunft . . . . .	28
Die Herrschaft der kleinen Brüder . . . . .	29
Spießier mit Rüstung . . . . .	30
2. Der Zeitgeist in der Hexenschaukel . . . . .	33
Zeitgemäße Unwahrheit und unzeitgemäße Wahrheit . . . . .	33
Resignation und Pessimismus . . . . .	35
Zeitgeist und Kommunikation . . . . .	35
Zeitgeist und Mut . . . . .	36
Wie sich der Zeitgeist ändert . . . . .	37
Die kulturelle Evolution . . . . .	39
Der Einfluß der Massenmedien . . . . .	40
Hexenschaukeln . . . . .	42
3. Auch Kaspar Hauser beschloß, Politiker zu werden . . . . .	43
Was den Menschen vom Tier unterscheidet . . . . .	43
Kaspar und Jutta im Parlament . . . . .	44
Der Weg zum Ziel führt meist über Umwege . . . . .	47
Hochkomplexe Strukturen können nicht »basisdemokratisch« organisiert werden . . . . .	47
Kaspar Hausers Erleuchtung durch die Medien . . . . .	50
Reflexionen nach Kriegs Film »Vaters Land« . . . . .	54
Der kindliche Fanatismus . . . . .	56
4. Unsere unverstandene Arbeitswelt . . . . .	59
Worüber keine Ideologie hinwegkommt . . . . .	59
Zunehmende und abnehmende Rationalität . . . . .	62

Produktivkraft Information . . . . .	64
EDV in der Medizin . . . . .	65
Automatisierung im Dienstleistungsbereich . . . . .	67
Irrationalität erzeugt Unglück! . . . . .	68
Unternehmenskultur . . . . .	70
Falsche Weltbilder . . . . .	71
Der verlorene Leistungswille . . . . .	76
Die nicht erbrachte Aufklärungspflicht der Medien . . . . .	77
Palaverintelligenz und »Allgemeine Technologie« . . . . .	79
Wer vertritt die Interessen der Technik und der technischen Intelligenz? . . . . .	80
<b>5. Das grüne Feigenblatt der Anarchie . . . . .</b>	<b>83</b>
Der Rechtsstaat . . . . .	83
Der Umweltschutz ist unumstritten . . . . .	84
Die sagen »Atomstaat« und meinen unseren Rechtsstaat . . . . .	85
Umweltschutz: Ja! Grüne: Nein! . . . . .	88
<b>6. Mut in unserer Zeit . . . . .</b>	<b>91</b>
Der fehlende Mut . . . . .	91
Mut gegen den Zeitgeist . . . . .	92
Weichmacher . . . . .	94
Der verlorene Mut . . . . .	99
Was zu tun ist . . . . .	99
<b>7. Über politische Kreativität . . . . .</b>	<b>101</b>
Was politische Kreativität ist . . . . .	101
Politische Entscheidungen . . . . .	103
Steht der Geist links? . . . . .	109
<b>8. Die unsichere Zukunft der sozialen Sicherheit . . . . .</b>	<b>113</b>
Über »Sicherheit« . . . . .	113
Das Risiko in der modernen Industriegesellschaft . . . . .	114
Anfänge des Versicherungswesens . . . . .	115
Die soziale Sicherheit in Parteiprogrammen . . . . .	116
Adam Riese schlägt zurück . . . . .	118
Die Desoptimierung der Sicherheit . . . . .	119
Die Grenzen der Belastbarkeit . . . . .	124
Unser Angewiesensein auf hochwertige Leistung . . . . .	126
Die Risikogesellschaft . . . . .	128
Zum Schluß . . . . .	128

9. Plädoyer für den Sachverstand . . . . .	129
Der fehlende Sachverstand . . . . .	129
Politischer Moralismus . . . . .	130
Ist der Sachverstand an allem schuld? . . . . .	133
Demagogie ohne Sachverstand . . . . .	136
Was sollte geschehen? . . . . .	137
10. Entscheidungen in der Informationsflut . . . . .	139
Entscheidung und Information . . . . .	139
Die Informationsflut . . . . .	144
Entscheidungen . . . . .	147
Ist die Information richtig? . . . . .	149
Expertensysteme als Nothelfer? . . . . .	152
Der Medienkultur kardinaler Konstruktionsfehler . . . . .	154
11. Neid, Information und Verzicht . . . . .	159
Der Neid in der Informationsflut . . . . .	159
Die Kunst des Verzichts . . . . .	161
Verzicht auf moralische Urteile . . . . .	163
12. Über unsere Zukunft . . . . .	165
Unsere labile Situation . . . . .	165
Die Parteien: Der Jammer unserer politischen Existenz . . . . .	167
Brandt trat eine Lawine los . . . . .	170
Die Trübnis der CDU . . . . .	176
Wer vor einer gefährlichen Zukunft steht . . . . .	183
Der ist mein Freund . . . . .	187
Hinweise . . . . .	188